

PHYSICAL

PHYSICAL-Bauphysik Karl O. Gerlach
Krafelder Str. 8 41849 Wassenberg

Büro für praktische Bauphysik
+ energiesparendes Bauen

An den
Landtag Nordrhein-Westfalen
-Ausschuß für Städtebau u. Wohnungswesen-
z.H. des Ausschuffassistenten Herrn H. Holler
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Betr.: Entwurf zur Novellierung der BauONW
(Datum des Originals: 10.05.1994)

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
11/3965

A9, A17

Sehr geehrte Damen und Herren,

sorgenvoll habe ich seit einiger Zeit die Entwicklungen der v.g. Novellierung beobachtet und konstatieren müssen, daß entgegen der angestrebten Entbürokratisierung und Verbilligung des Bauens, genau das Gegenteil erreicht werden wird.

Insbesondere die geplante Institution des "staatlich anerkannten Sachverständigen" ist m.E. absolut an der Praxis vorbei.

Dennoch macht es den Eindruck, daß trotz aller angemeldeten Bedenken der verschiedensten Verbände, dieses Sachverständigen-UN-wesen "durchgeprügelt" werden soll.

Und genau hier möchte ich als Betroffener dieser Regelung ansetzen, Ihnen mein berufliches Schaffen vor Augen führen, um abschließend an Sie die für mich alles entscheidende "Gretchenfrage" zu stellen.

Vorweg möchte ich ergänzend erwähnen, daß ich diesem Schreiben keine Anlagen beigefügt habe, aus denen meine berufliche Aus-, Weiter- und Fortbildung zu erkennen ist.

Sollte dies erforderlich sein, bin ich gerne bereit, Ihnen eine Vielzahl solcher Dokumente zur Verfügung zu stellen.

Um einen sinnvollen Umfang meines Schreibens zu gewährleisten, habe ich darauf verzichtet, die meine Arbeit betreffenden Gesetze, Paragraphen und Absätze explizit aufzuführen.

Seit 5 Jahren bin ich als "staatlich geprüfter Hochbautechniker" selbständig tätig, wobei diese Tätigkeit auf eine nunmehr insgesamt 15-jährige Praxiserfahrung fußt.

Meine berufliche Entwicklung beruht auf fundierten baufachlichen Aus-, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen mit erfolgreichem Abschluß, neunmonatigem Baustellenpraktikum, Angestelltentätigkeiten in Architekturbüros und Ingenieurbüros für Baustatik, sowie der bereits erwähnten Selbständigkeit.

Sowohl als Angestellter, wie auch als Selbständiger, beschäftige ich mich seit vielen Jahren mit der Beratung, Fachplanung und Fachbauleitung des baulichen Wärme-, Schall- und Brandschutzes. Dabei handelte es sich i.d.R. um Projekt mit Baukosten ab einer Summe von DM 300.000,-- bis hin zu über DM 5.000.000,--.

In Bezug auf meine v.g. beschriebene Tätigkeit ist zu sagen, daß ich diese legal im Rahmen des derzeit geltenden Rechts ausübe.

Meine berufliche Fortbildung sichere ich durch Seminarbesuche. Veranstalter sind z.B. das Haus der Technik, die Gesellschaft für rationelle Energieverwendung und die Ingenieurkammer-Bau-NW.

Selbstredend ist für mich auch der Abschluß einer Berufshaftpflichtversicherung mit den gesetzlich geforderten Deckungssummen. Auch hierzu kann eine entspr. Bescheinigung vorgelegt werden.

Künftig aber, soll eine solche fachplanerische Tätigkeit nur noch "staatlich anerkannten Sachverständigen" vorbehalten sein. Nach mir zugetragenen Informationen, sollen aber nur Mitglieder der Ingenieurkammer-Bau-NW eine staatliche Anerkennung als Sachverständige erhalten können.

Da ich als "staatlich geprüfter Hochbautechniker" nicht Mitglied dieser Kammer werden kann, würde man mir mit Verabschiedung dieses Gesetzes meine wirtschaftliche Existenzgrundlage nehmen.

Und hier nun, wäre es für mich und meine Familie äußerst interessant zu erfahren, wovon wir künftig leben sollen ??

Aus diesem Grund bitte ich Sie, bei den noch folgenden Beratungen für die neue BauONW zu berücksichtigen, daß ich auch in Zukunft in die Lage versetzt sein muß, meine bisherige selbständige fachplanerische Tätigkeit in uneingeschränkter Form weiterhin ausüben zu können.

Ich bitte um Fixierung einer Besitzstandsregelung, sowie die Aufnahme und Nennung meines Berufsstandes in den neuen Gesetzestext.

Mit freundlichen Grüßen
Krafeld, den 30.01.1995

Gerlach

Schriftstück 31-fach eingereicht.
1-fach als Original u. 30 Kopien.
Das Schriftstück ist 2-blättrig.

Ich bitte um entspr. Verteilung !